



Effi Briest

Kulturmanagement und Kulturmarketing

Pressemitteilung vom 20. Juli 2005

Die „echte Effi Briest“ kehrt nach Hause zurück

Siegener Studenten übernehmen Kulturmarketing für das Zerbener Schloss

Der Medienstudiengang der Universität Siegen führt unter Leitung von Prof. Dr. Gebhard Rusch mit 35 Studierenden ein zweisemestriges Projektseminar im Bereich Kulturmarketing und Kulturmanagement durch.

Im Mittelpunkt steht die kulturpolitische und touristische Erschließung des gerade im Wiederaufbau befindlichen Zerbener Schlosses im Jerichower Land, das bis Anfang des 20. Jahrhunderts im Besitz der Familie von Plotho war. Den thematischen Bezugsrahmen des Projektes bildet die Beziehung zwischen Elisabeth von Plotho und Theodor Fontanes berühmter Romanfigur Effi Briest.

Um sich ein genaueres Bild von der Situation vor Ort zu machen, begaben sich die Studierenden bereits Mitte Juni 2005 auf Exkursion in die kleine Gemeinde in Sachsen-Anhalt. Die touristischen Potentiale und mögliche Zielgruppen konnten dadurch genauer definiert werden.

Zur Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Attraktivität des Schlosses wollen die angehenden Medienwirte Informationsbroschüren, einen Internetauftritt und filmische Beiträge erarbeiten. Zu diesem Zweck plant die Filmgruppe einen weiteren Besuch in Zerben Anfang August.

Eine andere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Aufgabe, ein unverwechselbares Profil für alle geplanten Aktivitäten zu prägen.

Außerdem werden verschiedene Nutzungskonzepte für Museumsräume sowie Eventangebote entwickelt, die dem interessierten Publikum einen Zugang zu Ort und Kultur vermitteln könnten. Am wichtigsten stellen sich in dieser Anfangsphase die Entwicklung einer Sponsoring-Konzeption und die Herstellung von Kontakten zu Personen und Unternehmen dar, die den Aufbau des Schlosses und die kulturellen Aktivitäten kurz-, mittel- und langfristig unterstützen wollen.

Für die Siegener Studierenden bietet das Projekt gute Möglichkeiten, Gelerntes praktisch umzusetzen. Sie freuen sich auf die Aufgaben, die sich ihnen im Laufe der kommenden Monate stellen werden.